



Natur- und Vogelschutz  
Rheinfelden

## Medienmitteilung

---

Absender: Natur- und Vogelschutz Rheinfelden

Kontakt: Albi Wuhrmann, Präsident NVR, [albi.wuhrmann@schuetzen-ag.ch](mailto:albi.wuhrmann@schuetzen-ag.ch), Tel.

Infos: [www.nv-rheinfelden.ch](http://www.nv-rheinfelden.ch)

---

**Die Arbeiten am neuen Naturraum Alte Saline des NVR Natur- und Vogelschutz Rheinfelden beginnen.**

**Hinter der alten Saline entsteht ein Naturschutzgebiet mit zwei durch einen Wall getrennten Weihern. Der NVR freut sich sehr, dass dieses für Rheinfelden wichtige Projekt jetzt umgesetzt werden kann. Es handelt sich um das erste Projekt dieser Art des NVR auf eigenem Land!**

Die Mitgliederversammlung des NVR handelte 2021 zukunftsgerichtet; als sie mit grosser Mehrheit dem Kauf einer Parzelle hinter der Siedlung Alte Saline zustimmte. Damit soll die Biodiversität im Siedlungsraum gestärkt werden. Viele Parks und Gärten werden schon zunehmend ökologisch aufgewertet. Es gibt jedoch viele Parks, grössere und kleinere Privatgärten, Überbauungen, ganze Siedlungen, etc., die als echte ökologische Flächen über grosses Aufwertungspotenzial verfügen. Der Handlungsbedarf ist aus Sicht des NVR hier also noch gross. An diesem Punkt setzt das NVR-Konzept „Biodiversität im Siedlungsraum“ an. Das Naturschutzgebiet hinter der Siedlung Alte Saline soll mit der nun anlaufenden Aufwertung ein wichtiger Trittstein der ökologischen Infrastruktur in Rheinfelden werden. Der NVR setzte für dieses Projekt speziell eine Arbeitsgruppe ein, bestehend aus Albi Wuhrmann, Béa Bieber und Fritz Blaser. Nach dem MV-Entscheid 2021 konnte mit den nötigen Arbeiten und Vorabklärungen begonnen werden. Es gab viel zu berücksichtigen und sicherzustellen, damit der Erfolg dieses Projektes gesichert war, so wurden mit den Anwohnern einige Bedenken bezüglich Lärmimmissionen und Gestaltung des Perimeters besprochen und ausgeräumt. Am 13. Juli 2023 wurde die nötige Baubewilligung durch die Stadt Rheinfelden und die kantonale Behörde erteilt; das Grundstück konnte offiziell gekauft werden. «Ein neues Naturschutzgebiet entsteht nicht häufig in unserer Gemeinde. Daher freut es uns vom NVR besonders, dass wir das erste neue Naturschutzgebiet seit Ende der 80-er Jahre initiiert haben und zur Umsetzung bringen», freute sich Albi Wuhrmann bei der Begehung Ende September mit den Verantwortlichen des beauftragten Ingenieurbüros.

Die Gesamtkosten belaufen sich Fr. 85'000.--. Den Landkauf tätigt der NVR aus der eigenen Kasse. Der Bau des Naturschutzgebietes wird massgeblich unterstützt durch Gelder aus dem Salzgutfonds der Schweizer Salinen, von Eigentümern der Liegenschaften in der Alten Saline sowie durch private Gönnerinnen und Gönner. Ab der ersten Woche November finden für ca. 3 Wochen die nötigen Bauarbeiten vor Ort statt. Es entstehen zwei unabhängige Weiher mit vielfältigen Strukturen als neuer Lebensraum für Flora und Fauna. Das vorhandene Material vor Ort (Steine, Schnittholz etc.) wird direkt in die Gestaltung des Naturraums eingebunden. Dies ist dem NVR aus Nachhaltigkeitsgründen wichtig. Das Amphibienlaichgebiet soll die Ansiedelung folgender Zielarten fördern: Erdkröte, Barrenringelnatter, Grasfrosch, Faden- und Kammmolch, verschiedene Libellenarten sowie die stark gefährdete Gelbbauchunke.

Mehr Infos zur Arbeit des NVR unter [www.nv-rheinfelden.ch](http://www.nv-rheinfelden.ch)

